

Starke Argumente

für eine Solaranlage auf Ihrem Dach.

Eigener Solarstrom macht Ihren Haushalt unabhängig – und ist günstiger als jeder Stromtarif.

Den größten finanziellen Vorteil bietet Strom vom Dach, wenn er direkt im Haus genutzt wird. Dann spart er so viel Geld ein, wie dieselbe Menge Strom aus dem Netz kosten würde. Jede Kilowattstunde Strom, die Sie in ihrem Haushalt nicht verbrauchen und die Sie in das öffentliche Netz einspeisen, sichert Ihnen über die staatlich festgelegte Einspeisevergütung Einnahmen.

Mit der zusätzlichen Installation eines Batteriespeichers sind Sie in der Lage, die mittels Photovoltaikanlage gewonnene Sonnenenergie zu speichern, und wenn diese für das Betreiben eines Endgerätes benötigt wird freizugeben. Der Solarstrom steht mit einem Batteriespeicher also auch dann zur Verfügung, wenn die Sonne nicht scheint.

Kombinieren Sie eine Photovoltaikanlage mit:

- einem Batteriespeicher
- einer Wärmepumpe
- einem Elektroauto
- einer Solarthermie-Anlage

Sie wollen herausfinden, ob sich die Installation einer Solaranlage auch auf dem Dach Ihres Hauses lohnt? Das Solardachkataster des Landkreises Vechta hilft Ihnen bei der Suche nach einem für Sie geeigneten Anlagenkonzept. Es ersetzt aber keine individuelle Beratung und Planung durch Solarexperten, denn neben der Sonneneinstrahlung, der Ausrichtung und der Verschattung des Daches ist bspw. auch die Statik des Daches zu beachten, welche mit dem Solardachkataster nicht bewertet werden kann.

Vechta:

Ein Landkreis auf der Sonnenseite.

Der Landkreis Vechta hat das Solardachkataster mit seinen Kommunen eingerichtet, um den Bürgerinnen und Bürgern die Vorteile einer Solaranlage auf dem eigenen Dach näherzubringen.

Ziel des Solardachkatasters ist es, Privathaushalte und Unternehmen bei der Planung und Errichtung von Solaranlagen (Photovoltaik und Solarthermie) zu unterstützen und damit die Energiewende voranzutreiben.

Ihr Ansprechpartner beim Landkreis Vechta:



Dr. Matthias Galle

Beauftragter für Klimaschutz und
Klimaanpassung
Amt für Umwelt und Tiefbau
Telefon: 04441 - 898 - 2499
E-Mail: 2499@landkreis-vechta.de

Das Solardachkataster wird unterstützt durch:



Ansprechpartner

in den Kommunen:

Gemeinde Bakum, Louisa Frilling
04446 - 89 -15 | l.frilling@bakum.de

Stadt Damme, Roman Fehler
05491 - 662 - 53 | roman.fehler@damme.de

Stadt Dinklage, Dorothe Arp
04443 - 898 - 2240 | arp@dinklage.de

Gemeinde Goldenstedt, Maria Buschenhenke
04444 - 2009 - 43 | buschenhenke@goldenstedt.de

Gemeinde Holdorf, Markus Schnieder
05494 - 985 - 30 | schnieder@holdorf.de

Stadt Lohne, Sandra Mezger
04442 - 886 - 6011 | Sandra.mezger@lohne.de

Gemeinde Neuenkirchen-Vörden, Arthur Hamm
05493 - 9871 - 62 | arthur.hamm@neuenkirchen-voerden.de

Gemeinde Steinfeld, Christina Böckenstette
05492 - 86 - 38 | c.boeckenstette@steinfeld.de

Stadt Vechta, Alexander Kunz
04441 - 886 - 6004 | alexander.kunz@vechta.de

Gemeinde Visbek, Stefanie Büschelmann
04445 - 8900 - 42 | grave@visbek.de

www.landkreis-vechta.de

Solardachkataster im Landkreis Vechta

Ist Ihr Haus auf der Sonnenseite?
Mit dem Solardachkataster des Landkreises Vechta
finden Sie es schnell heraus.



Solardachkataster

Das **Solardachkataster** ist eine interaktive Karte im Internet, mit der Sie das **Solarpotenzial Ihres Haus- oder Firmendaches ermitteln** können.

Sie erhalten eine Ersteinschätzung zu vielen konkreten Fragen wie bspw.:

- Lohnt sich eine Photovoltaik- und/oder Solarthermie-Anlage auf meinem Dach?
- Wie sollte meine Solaranlage dimensioniert werden, um eine hohe Eigenversorgung mit Strom oder Wärme zu erzielen?
- Wie wirkt sich der Einbau eines Batteriespeichers oder die Kombination mit einer Wärmepumpe oder einem Elektroauto aus?
- Wie teuer wird die Solaranlage vermutlich werden und nach wie vielen Jahren rechnet sie sich? Wie kann sie finanziert werden?

Nutzen Sie die Vorzüge eines Solardachkatasters:

- Einfache Bedienung durch einen Vier-Schritte-Assistenten
- Wirtschaftlichkeitsrechner, der Ihre individuellen Wünsche und Vorgaben berücksichtigt (zum Beispiel hoher Eigenverbrauch, Mieterstrom, Batteriespeicher, Wärmepumpe, Elektroauto, Finanzierung)
- Übersichtskarte mit Kontaktdaten regionaler Fachbetriebe aus dem Landkreis Vechta, die Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihres Solarprojektes helfen können
- Anwendung auf mobilen Endgeräten wie Tablet und Smartphone möglich

So funktioniert der Online-Check

Checken Sie das Solarpotenzial Ihres Daches in vier einfachen Schritten.

Schritt 1

Rufen Sie das kreisweite Solardachkataster unter www.solardachkataster-landkreis-vechta.de auf . Klicken Sie in der Kreiskarte Ihren Wohnort an und wählen Sie die gewünschte Kategorie „Photovoltaik“ oder „Solarthermie“ aus.

Schritt 2

Geben Sie Ihren Straßennamen und die Hausnummer in das Feld „Suche“ ein oder klicken Sie in die Karte und suchen Sie Ihr Hausdach selbst. Wird das Dach vom System **teilweise farbig (orange bis gelb) dargestellt, ist Ihr Dach geeignet** und Sie sollten mit dem Erstcheck fortfahren.

Schritt 3

Aktivieren Sie den **Wirtschaftlichkeitsrechner** durch einen Klick auf „OK“. Passen Sie die voreingestellten Ausgangsdaten auf Ihre individuelle Situation und Ihre Wünsche an. Auf Grundlage Ihrer Angaben und der im System hinterlegten Daten erhalten Sie dann einen **Vorschlag für eine Anlage**, die Ihren Bedürfnissen nahekommt. Das Ergebnis können Sie ausdrucken oder als PDF speichern.

Schritt 4

Da das automatisierte Verfahren nur eine grobe Ersteinschätzung ermöglicht, bieten wir Ihnen in einer **Übersichtskarte Kontaktdaten von Fachbetrieben** aus dem Landkreis Vechta an, die Ihnen bei der Detailplanung und praktischen Umsetzung Ihres Solarprojektes weiterhelfen.



www.solardachkataster-landkreis-vechta.de

Billdazug aus dem Solardachkataster (Schritt 2).

Schritt für Schritt

zur eigenen Solaranlage.

1. Prüfen Sie mit Hilfe des Solardachkatasters, ob Ihr Dach für eine Solaranlage geeignet ist und welches Anlagenkonzept Ihren Bedürfnissen am nächsten kommt.
2. Nehmen Sie eine unabhängige Energieberatung in Anspruch und klären Sie dabei:
 - Dacheignung und nötige Vorarbeiten
 - Technische Fragen und Genehmigungsrecht
 - Wirtschaftlichkeit und Förderung
 - Fragen, die den Energieversorger betreffen
3. Holen Sie Angebote von Fachfirmen ein.
4. Stellen Sie vor dem Bau, bei Bedarf, die Finanzierung bei einer Bank sicher und/oder beantragen Sie eventuelle Fördermittel.
5. Vergeben Sie den Auftrag (eventuell nach erneuter Rücksprache mit dem neutralen Energieexperten).
6. Melden Sie sich bei der Bundesnetzagentur (nur PV) an: <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR>
7. Lassen Sie Ihre Anlage versichern und nutzen Sie die auf Ihrem Dach erzeugte Energie effizient.